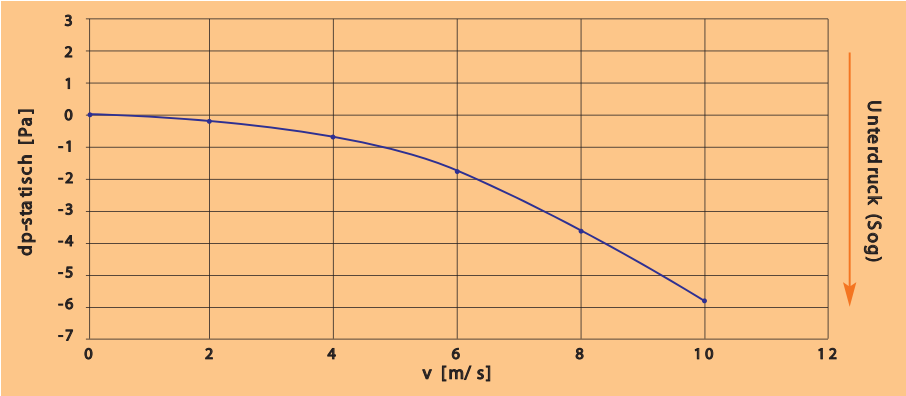
Der Sirius-Kaminhut hat wohl eine gelungene und eigenwillige Form. Was von aussen her aber überhaupt nicht wahrnehmbar ist, das ist seine überragende Funktion als Rauchzugregler. Die Windkanal-Testergebnisse zeigen Widerstandswerte, die alle Erwartungen übertreffen. Der zwischen den oberen Lamellen montierte Leitkörper übernimmt die gesamte Steuerung der Strömungsverhältnisse in und über dem Kamin. Die Luft wird also in eine laminare Strömung geleitet. Dadurch wird der aufsteigende Rauch permanent unter Kontrolle gebracht. Der kontrollierte Rauchgaszug wirkt ausgleichend auf die Feuerstelle (Cheminée, Brenner etc.) und senkt dadurch den Energieverbrauch.

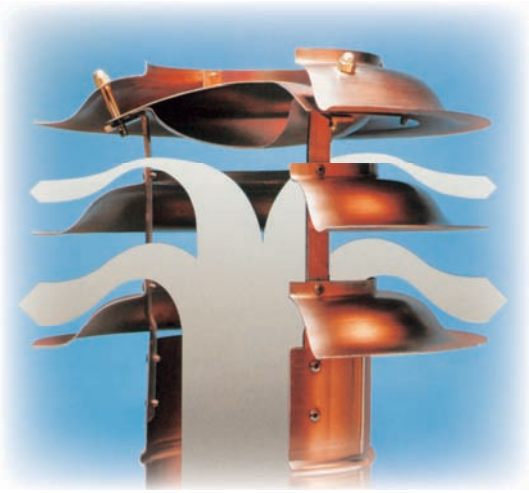
SIRIUS
Kaminhut

Druckluftmessung



Der Kaminhut soll aber schliesslich nicht nur den Rauchzug regeln, er muss auch die Kaminmündung vor Regen, Schnee und Eis schützen. Die Lamellen, sowie der Leitkörper sind so ausgerichtet, dass die Kaminmündung schön trocken bleibt.

Systemdarstellung



Das Herzstück dieses Systems ist der Leitkörper. Dieser leitet bzw. steuert die Luftströmungen über dem Kamin. Am ober- und unterseitig konvex gewölbten Leitkörper ist die Luftströmung immer gleichmässig. Selbst bei böigen Luftverhältnissen oder bei Turbulenzen bleibt die **laminare Strömung** erhalten, dadurch haben wir ideale Luftverhältnisse über dem Kamin. Anders ist ein ausgeglichener und dosierter Zug nicht zu erreichen.

Wird der Sirius-Kaminhut beispielsweise bei einer Heizungsanlage eingesetzt, ergeben sich folgende Vorteile:

- Der Kesselwirkungsgrad verbessert sich merklich.
- Die Ein-Aus-Zyklen häufen sich bei kürzeren Brennzeiten pro Zyklus.
- Die Kamintemperatur steigt nach dem Starten des Brenners schneller an.
- Die Schwankungen der Warmwasservorlauftemperatur sowie der Rücklauftemperatur sind weniger ausgeprägt.
- Die bessere Verbrennung verringert den Schadstoffausstoss.

Die Fertigbauweise des Sirius-Kaminhutes wird von den Bauhandwerkern besonders geschätzt. Er braucht sich um keinerlei Zubehörteile mehr zu kümmern. Der Kaminhut wird nur noch aufgesetzt und die Kaminanlage ist perfekt.

Explosionsdarstellung SIRIUS-Kaminhut

Rändelschraube aus Inox
mit Distanzgeber

Oberste SIRIUS-Lamelle

Leitkörper

Halterung mit
Einpressmutter

SIRIUS-Lamellen

Abschlusszarge

Zargenmantel

Einsteckrohr

Wahlweise kann man zwischen den Isolationsstärken 30 mm, 50 mm und 80 mm wählen:

Masstabelle für alle Kaminhüte mit Isolation für 30 mm / 50 mm / 80 mm

Nennweite	30 mm Isolation (NW + 75 mm)	50 mm Isolation (NW + 115 mm)	80 mm Isolation (NW + 175 mm)
Ø 100	100/175	100/215	100/275
Ø 125	125/200	125/240	125/300
Ø 150	150/225	150/265	150/325
Ø 175	175/250	175/290	175/350
Ø 200	200/275	200/315	200/375
Ø 225	225/300	225/340	225/400
Ø 250	250/325	250/365	250/425
Ø 300	300/375	300/415	300/475
Ø 350	350/425	350/465	350/525
Ø 400	400/475	400/515	400/575

Den Sirius-Kaminhut gibt es in folgenden Werkstoffen: Kupfer, Cr.Ni.Stahl, Aluman und Cu-Ti-Zink.

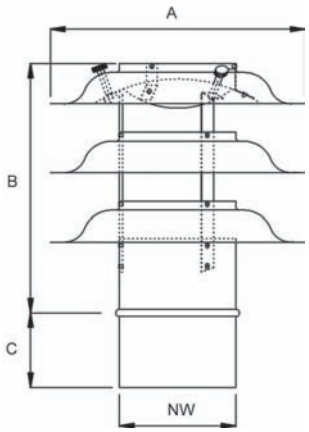
Technische Daten

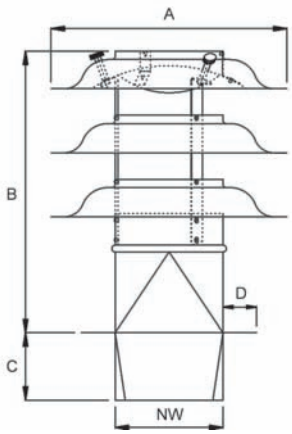
TÜV-geprüft mit bauaufsichtlichem Prüfzeugnis

Sirius Typ XR
mit rundem Querschnitt

Nennweite	A	B	C	Minimaler Achsabstand
160	350	325	125	400
200	390	355	145	440
250	440	355	145	490
300	490	365	185	540

Bei gleichen Grössen



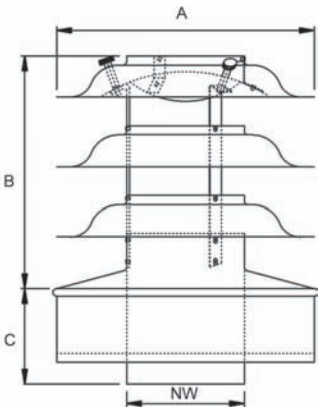


Sirius Typ XE

mit viereckigem Querschnitt und 50 mm Bord

Nennweite	A	B	C	D	Minimaler Achsabstand
160/160	350	435	120	50	400
200/200	390	445	120	50	440
250/250	440	480	150	50	490
300/300	490	515	150	50	540

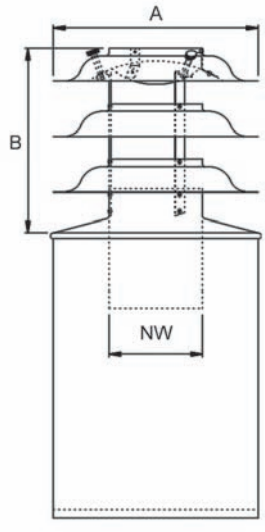
Bei gleichen Grössen



Sirius Typ XM

mit rundem Querschnitt, mit Abschlusszarge

Nennweite	A	B	C
150/325	350	330	170
200/375	390	330	170
250/425	440	330	170
300/475	490	330	170



Sirius Typ XM 1000

mit rundem Querschnitt, mit Abschlusszarge 1000 mm lang

Nennweite	A	B
150/325	350	330
200/375	390	330
250/425	440	330
300/475	490	330